

Bewilligungsbehörde

*Anschrift des
Zuwendungsempfängers*

Zustellungsvermerk

**Finanzielle Förderung des musisch-kulturellen Projektes „Projektbezeichnung“
der/des „Schule bzw. Schulfördervereins“
Antrag vom „Datum“**

Sehr geehrte Damen und Herren (*bzw. Vertretungsberechtigten konkret nennen*),
auf Ihren o. g. Antrag ergeht folgender

Bescheid.

I. Bewilligung

Für das Haushaltsjahr 19 . . bewilligen wir gemäß § 44 der Vorläufigen Haushaltsordnung des Freistaates Sachsen (SäHO) in Verbindung mit den dazu erlassenen Vorläufigen Verwaltungsvorschriften in Verbindung mit den Förderrichtlinien des Sächsischen Staatsministeriums für Kultus zur Gewährung von Zuwendungen für musisch-kulturelle Projekte an Schulen des Freistaates Sachsen in Form der Anteilsfinanzierung eine Zuwendung als Höchstbetrag in Höhe von

..... **DM**

(..... **Deutsche Mark**).

Es besteht kein Rechtsanspruch bezüglich weiterer Förderungen in künftigen Haushaltsjahren.

Die laut Kosten- und Finanzierungsplan verbindlich festgelegten Gesamtkosten betragen:

..... **DM**

(..... **Deutsche Mark**).

Die zuwendungsfähigen Kosten wurden anhand des Projektantrages wie folgt ermittelt:

1. Fahrtkosten	 DM
2. Honorarkosten	 DM
3. Sachkosten für verbrauchbare Materialien	 DM
4. Leihgebühren	 DM
5. Übernachtungskosten	 DM
6. Eintrittsgelder	 DM

.....

.....

Gesamtsumme: **DM**

Der Zuwendungsbetrag beträgt . . . vom Hundert der zuwendungsfähigen Gesamtkosten.

II. Zweckbestimmung

Die Mittel sind zweckgebunden und entsprechend dem Antrag und den beigefügten Anlagen bestimmt für die „Schule“

„Projektbezeichnung“

Die Bewilligungsbehörde behält sich vor, den Zuwendungsbescheid zu widerrufen, wenn die Mittel nicht zweckentsprechend eingesetzt werden. (Die Zweckbindungsfrist beträgt Jahre)

III. Auszahlung

Der Zuwendungsbetrag wird Ihnen auf Anforderung (Auszahlungsantrag als Anlage beigefügt) ausbezahlt, wenn:

- a) die in der nachstehend abgedruckten Rechtsbehelfsbelehrung genannte Rechtsbehelfsfrist abgelaufen ist. Eine frühere Auszahlung ist möglich, wenn Sie schriftlich auf den Rechtsbehelf (Formular für den Rechtsbehelfsverzicht als Anlage beigefügt) verzichten und
- b) die Voraussetzungen nach Nummer 1.3 ANBest-K*¹ vorliegen.

IV. Fristen

Die Inanspruchnahme der Zuwendung ist befristet bis „Datum“. Ist bei Ablauf der Frist die Zuwendung nicht in Anspruch genommen, wird der Zuwendungsbescheid gegenstandslos und es können keinerlei Ansprüche mehr geltend gemacht werden.

V. Nebenbestimmungen

- 1) Die beigefügten Allgemeinen Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung an kommunalen Körperschaften (ANBest.-K)*¹ sind Bestandteil dieses Bescheides.
- 2) Die Verwendung der Zuwendung ist dem „Oberschulamt“ bis spätestens drei Monate nach Abruf der Mittel anhand von Originalbelegen nachzuweisen.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid können Sie innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Widerspruch beim „Oberschulamt“, „Anschrift“ schriftlich oder zur Niederschrift erheben.

Mit freundlichen Grüßen

„Name“

„Dienstbezeichnung“

Anlagen:

- Allgemeine Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung an kommunalen Körperschaften (ANBest-K)*¹
- Rechtsbehelfsverzichtserklärung (*Muster als Anlage 3*)
- Auszahlungsantrag (*Muster als Anlage 4*)
- Vordruck für Verwendungsnachweis (*Muster als Anlage 5*)

*¹

Hinweis für Bewilligungsbehörde:

Ist der Zuwendungsempfänger nicht der Schulträger sondern ein Schulförderverein gelten die Allgemeinen Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung (ANBest-P). In diesen Fällen ist an Stelle ANBest-K, ANBest-P einzusetzen und „an kommunalen Körperschaften“ entfällt.

Bewilligungsbehörde

*Anschrift des
Zuwendungsempfängers*

Zustellungsvermerk

Antrag auf finanzielle Förderung des musisch-kulturellen Projektes
„Projektbezeichnung“ der/des „Schule bzw. Schulfördervereins“
Antrag vom „Datum“

Sehr geehrte Damen und Herren (*bzw. Vertretungsberechtigten konkret nennen*),
auf Ihren o. g. Antrag ergeht folgender

Bescheid.

1. Ihr Antrag auf finanzielle Förderung des musisch-kulturellen Projektes „Projektbezeichnung“ der/des „Schule bzw. Schulfördervereins“ wird abgelehnt.
2. Dieser Bescheid ergeht kostenfrei.

Begründung

Tatsächliche Gründe

(Eingangsdatum, beantragte Fördersumme, Gegenstand der Förderung)

Rechtliche Gründe

(kein fristgerechter Eingang des Antrages, Gegenstand der Förderung nicht der Förderrichtlinie subsumierbar, keine Mittel mehr zur Verfügung)

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid können Sie innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Widerspruch beim „Oberschulamt“, „Anschrift“ schriftlich oder zur Niederschrift erheben.

Mit freundlichen Grüßen

„Name“

„Dienstbezeichnung“